

++ Freigegeben 28.01. +++

Pressemitteilung

Unterstützung für psychisch belastete Jugendliche und ihre Familien: Fürstenberg Foundation leistet Soforthilfe

Hamburg, 28.01.2024 – Die Fürstenberg Foundation bietet ab sofort mentale Unterstützung für Jugendliche und ihre Familien. Mit einem ganzheitlichen Angebot reagiert die Foundation damit auf die steigende Zahl psychisch erkrankter Jugendlicher in Deutschland. Die Stiftung wurde im Rahmen des 35-jährigen Jubiläums des Fürstenberg Instituts gegründet, dessen Expert:innen Beratung für Unternehmen im Bereich Mental Health anbieten.

Seit der Corona-Pandemie sind psychische Auffälligkeiten wie Stress, Angst oder Depressionen bei Jugendlichen gestiegen. Laut einer aktuellen Studie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf fühlt sich heute mehr als jede:r fünfte Jugendliche zwischen elf und 17 Jahren psychisch belastet.[1] Dazu kommt, dass das Angebot an psychotherapeutischen Therapieplätzen unzureichend ist und auch telefonische Beratungsangebote wie die Seelsorge überlastet sind – nur noch jeder zehnte Anruf kann dort beantwortet werden.[2] Das hat zur Folge, dass auch die Eltern der betroffenen Kinder deutlich stärker beansprucht werden und selbst belastet sind. Das Angebot der Stiftung ist deswegen sowohl auf die Bedürfnisse von Jugendlichen als auch deren Eltern ausgerichtet.

Unterstützung, wo sie gebraucht wird

Die neue digitale Plattform der Fürstenberg Foundation dient als zentrale Anlaufstelle für seelisch belastete Jugendliche und ihre Familien. Das ganze Angebot im Überblick:

1. Ein umfassender Mental Health Guide mit allen wichtigen Informationen zum Thema psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen. Zusätzlicher Überblick zu Hilfsangeboten sowie Unterstützung bei der Therapie und der Therapieplatzsuche.
2. Kostenfreie digitale und telefonische Beratung für Hilfesuchende durch Expert:innen, unter anderem vom Fürstenberg Institut, bei Krisensituationen.
3. Digitale Elterntalks, die Hilfestellungen und Austausch von überall aus ermöglichen – ganz unabhängig vom Wohnort und immer mit fachkompetenten Expert:innen als Unterstützung.

Reinhild Fürstenberg, Gründerin und CEO des Fürstenberg Instituts, erklärt: „Mit der Fürstenberg Foundation verfolgen wir das Ziel, psychisch belasteten Jugendlichen und deren Eltern umfassend, schnell und effektiv zu helfen. Wir geben ihnen Orientierung und unterstützen sie konkret und professionell nach ihrem Bedarf. Wir wollen, dass Jugendliche eine Stimme bekommen und sie sowie ihre Familien wieder festen Halt miteinander finden.“

Ganzheitliches Angebot für Familien

Um den Betroffenen bestmöglich zu helfen, setzt die Fürstenberg Foundation dabei auf ein breites Netzwerk von Expert:innen aus Medizin, Therapie und weiteren relevanten Bereichen. Unterstützt

wird sie von einem Fachbeirat, der aus Ärzt:innen, Pädagog:innen, Therapeut:innen und Anwält:innen besteht. Zusätzlich steht ein Jugendbeirat zur Seite, der speziell die Bedürfnisse von Jugendlichen im Blick behält. **Ulrike Dobelstein-Lüthe, Geschäftsführerin der Fürstenberg Foundation** erläutert: „Um Familien möglichst schnell und effektiv zu helfen, war es uns wichtig, ein digitales Angebot zu schaffen. Es ist das erste Puzzleteil, dem in Zukunft weitere folgen werden. So schaffen wir ein ganzheitliches digitales Angebot für alle Betroffenen.“

Dr. med Ulf Künstler, Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie am Asklepios Westklinikum Hamburg und Beirat der Fürstenberg Foundation unterstreicht die Notwendigkeit eines Angebots für betroffene Jugendliche: „Wenn sich psychische Probleme in jungen Jahren verfestigen, drohen sie ins Erwachsenenalter überzugreifen. Die Fürstenberg Foundation sieht hier den großen Handlungsbedarf, um betroffene Familien zu unterstützen und den Jugendlichen gleichzeitig eine Stimme zu geben.“

Interessierte finden auf der Website www.fuerstenberg-foundation.de konkrete Informationen. Über die Online-Plattform *bcause* können auch Spenden eingezahlt werden, die in die Weiterentwicklung und Verfügbarkeit der Maßnahmen und Angebote fließen.

Quellen

[1] Kaman, A., Erhart, M., Devine, M.. et al. (2024). Mental Health of Children and Adolescents in Times of Global Crises: Findings from the Longitudinal Copsy Study from 2020 to 2024. SSRN. [Link zur Studie](#)

[2] Dribbusch, B. (2024). Nur jeder zehnte Anruf kommt durch. Taz. [Link](#)

+++

Bildmaterial

Bild Jugendbeirat/ Copyright: Jacobia Dahm

Portrait Reinhild Fürstenberg / Copyright: Jacobia Dahm

Portrait Ulrike Dobelstein-Lüthe / Copyright: Jacobia Dahm

Portrait Dr. med. Ulf Künstler / Copyright: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

+++

Über die Fürstenberg Foundation:

Die **Fürstenberg Foundation** wurde im Oktober 2024 in Hamburg gegründet und widmet sich der Unterstützung von psychisch belasteten und/ oder erkrankten Jugendlichen und ihren Familien. Die Stiftung bietet betroffenen Eltern eine zentrale digitale Plattform mit Hilfsangeboten, individueller Beratung und umfassenden Informationen. Dabei arbeitet die Stiftung mit einem interdisziplinären Netzwerk von Expert:innen aus Medizin, Psychologie sowie einem Fach- und einem Jugendbeirat zusammen. <https://fuerstenberg-foundation.de/>

Über Ulrike Dobelstein-Lüthe

Ulrike Dobelstein-Lüthe bringt knapp 20 Jahre Erfahrung in der Leitung und Entwicklung von Bildungs- und Seminarangeboten im Digital- und Medienmarkt mit. Während ihrer Karriere hat sie sowohl eine Bachelorbildungseinrichtung als auch einen Weiterbildungsbereich erfolgreich aufgebaut. Seit März 2024 leitet Ulrike die umfangreichen Projekte der Fürstenberg Foundation, seit Oktober 2024 ist sie als geschäftsführende Gesellschafterin für den Aufbau und die Weiterentwicklung der Foundation und ihrer Angebote verantwortlich. Ein besonderer Fokus ihrer Arbeit liegt auf der Unterstützung und Förderung junger Menschen.

Das **Fürstenberg Institut** unterstützt seit 35 Jahren Unternehmen und Organisationen dabei, die mentale Gesundheit und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeitenden und Führungskräfte nachhaltig zu verbessern. Kernkompetenzen des Marktführers sind das Mental Health Coaching zur Stärkung der individuellen, psychischen Gesundheit sowie das Corporate Health Consulting, welches die Etablierung gesunder Rahmenbedingungen für ein effizientes und zukunftsfähiges Arbeiten zum Ziel hat. Im Fürstenberg Institut stehen Mitarbeitenden und Führungskräften jederzeit qualifizierte, systemische Berater*innen zu allen Herausforderungen rund um Beruf, Privatleben und Gesundheit zur Verfügung – stets vertraulich und für die Belegschaft sowie deren Angehörige kostenfrei. Angestellte von Kundenunternehmen nutzen das Angebot online, telefonisch oder direkt an einem der 80 bundesweiten Standorte in mehr als 20 Sprachen. Ergänzt wird das Portfolio des Fürstenberg Instituts durch den Bereich Health & Safety, der zeitgemäßen Arbeits- und Gesundheitsschutz bietet.

Über Reinhild Fürstenberg:

Reinhild Fürstenberg ist Diplom-Gesundheitswissenschaftlerin, Master of Public Health und Diplom-Sozialpädagogin. Seit 1989 ist sie Co-Founderin und Geschäftsführerin der Fürstenberg Institut GmbH, vor der Gründung hat sie als Beraterin in der Sucht- und Familienberatung gearbeitet. Reinhild Fürstenberg ist tief besorgt über die steigenden psychischen Erkrankungen bei Jugendlichen und den damit verbundenen gesellschaftlichen und unternehmensrelevanten Auswirkungen. Die Foundation ist ihr Herzensprojekt. Es vereint persönliches und unternehmerisches Engagement, um durch soziale Verantwortung und die Förderung psychischer Gesundheit positive gesellschaftliche Veränderungen zu bewirken.

Pressekontakt:

Ulrike Dobelstein-Lüthe, Geschäftsführerin Fürstenberg Foundation

Telefon: +49 152 25773299

Email: ulrike.dobelstein-lueth@fuerstenberg-foundation.de

<https://fuerstenberg-foundation.de/>